

## Beziehung zu Imperia weiter vertiefen

LESEDAUER: 2 MIN



Die Häfler besuchten auch den Info-Point des Fischerei-Verbands und überreichten als Gastgeschenke geräucherte Felchen und Bodenseeobst. (Foto: Stadt)

Seit 2014 verbindet Imperia und Friedrichshafen eine enge Städtepartnerschaft. Um diese Freundschaft weiter zu vertiefen, reiste jetzt eine Delegation mit Bürgermeister Dieter Stauber, Wolfgang Sigg, Vertreter der Fischereiverbände vom Bodensee, Josef Büchelmeier, Vorsitzender des Vereins Amici die Imperia, und Franziska Mooz, Beauftragte für die Städtepartnerschaft bei der Stadt Friedrichshafen, in die Stadt am ligurischen Meer. Zurück kamen die Häfler mit vielen Eindrücken und neuen Projektideen, berichtet die Stadtverwaltung.

„Zusammen mit den Verantwortlichen in Imperia können noch viele interessante Projekte entstehen“, so ist sich Bürgermeister Dieter Stauber sicher. Es war sein erster Besuch in der ligurischen Hafenstadt, die rund 600 Kilometer von Friedrichshafen entfernt liegt.

In Imperia gab es Gespräche mit Bürgermeister Claudio Scajola, der drei konkrete Ideen für die künftige Zusammenarbeit hatte: Begegnung von jungen Wassersportlern der beiden Städte, der Austausch zwischen Fischern vom Bodensee und vom Mittelmeer und die Präsentation verschiedener Aussteller aus der Tourismusbranche und Hersteller typischer Agrarprodukte, insbesondere Olivenöl aus der Region Imperia, auf der IBO 2020.